

Schnee

Im tiefsten Winter
Sehne ich mich nach sonne
Sie ist weg oder hinter
Mir.

Es glitzert, hörst du den Regen?
Nein, es ist lautlos, und sanft
Es ist wie der Degen
In ihm

So schön, so leicht
Es fliegt, es entgleitet
Deine Händen seicht
So vergänglich

Du spürst es,
deine spuren bleiben
Wie stark und fest
Ist es

Es kommt es geht
Zur Liebe, die gegeben
Es fällt, es weht zu
Dir

So schön, so leicht
Es fliegt, es entgleitet
Deinen Händen seicht
So vergänglich

Spürst du die Liebe
Spürst du Wärme
Auch ohne Friede
Licht

Weiß, so rein
Es ist das Neue in dir
Es füllt die leere in
Mir

So schön, so leicht
Es fliegt, es entgleitet
Deinen Händen seicht

So vergänglich

© all rights belong to me

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)